



Glitzer und Glamour bei der Nürtinger Style Night.

🕒 5 min.

Style Night zeigt die neuesten Trends

Die Modenschau des Citymarketing Nürtingen in der Kreuzkirche war ausverkauft und wartete mit einer besonderen Premiere auf.

Nurijan Rasidova

NÜRTINGEN. Lila Licht, glitzernde Stoffe, strahlende Gesichter: Bei der fünften Style Night präsentierten lokale Boutiquen, Friseure und Designer die neuesten Herbst- und Wintertrends von flauschigem Cozy Chic bis hin zu mutigen Boho-Looks. Oberbürgermeister Johannes Fridrich erhielt zu seinem Geburtstag ein Ständchen, bevor die Models den Laufsteg eroberten und das Publikum begeisterten. Eine ausverkaufte Veranstaltung, die bewies: Nürtingen kann Stil und das mit Herz und Leidenschaft.

Ein Hauch von Metropole im Herzen Nürtingens: In lilafarbenes und rosa Licht getaucht wurde die Kreuzkirche am Samstagabend zu einem Ort voller Stil, Lebensfreude und Modeleidenschaft. Die Stadt präsentierte sich von ihrer schillerndsten Seite, mit einem ausverkauften Haus, begeistertem Publikum und einer Modenschau, die nicht nur die neuesten Trends zeigte, sondern vor allem eines feierte: den Nürtinger Einzelhandel.

Bereits ab 19 Uhr strömten die Gäste zum „Meet & Greet“ in die stimmungsvoll illuminierte Kreuzkirche. Bei Willkommensgetränken, angeregten Gesprächen und ersten Eindrücken vom festlich dekorierten Kirchenschiff zeichnete sich die besondere Atmosphäre des Abends ab.

Mehr Bewerber als Plätze

Bevor es um 20 Uhr offiziell losging, stimmten die Besucher ein Geburtstagsständchen für Oberbürgermeister Johannes Fridrich an, der sichtlich gerührt auf der Bühne stand. „Ich könnte mir keinen besseren Ort vorstellen, als heute hier mit euch zu feiern“, sagte Fridrich. „Ihr rockt Nürtingen und das Citymarketing-Team sorgt dafür, dass unsere Stadt lebt.“ Er nutzte den Moment, um für den lokalen Einkauf zu werben: „Wir hatten dieses Jahr so viele Bewerbungen von Modeläden, dass nicht alle teilnehmen konnten. Das ist ein großartiges Zeichen! Kauft in Nürtingen ein, damit unsere Stadt weiter so lebendig bleibt.“

Hinter der Veranstaltung standen engagierte Köpfe: Guido Kunert, Vorsitzender des Citymarketings und Inhaber von „HaarIRaum 8“, Dennis Winkel vom „Fitness-(T)Raum“, Frank Schweizer, ehemaliger Vorstandsvorsitzender des Citymarketings und Moderator des Abends, sowie Oliver Decker von der „Brillengalerie“. Gemeinsam führten sie mit Charme, Professionalität und Witz durch das Programm.

Mit der Begrüßung und Vorstellung der Sponsoren, darunter die Hauptsponsoren Fahrschule Mülln und Ramsperger Automobile, begann die große Modenschau. Das Publikum blickte gespannt auf den Laufsteg, die Musik setzte ein und die Kreuzkirche wurde zur Bühne der neuesten Herbst- und Wintertrends.

Handgemacht, nachhaltig, einzigartig

Den Auftakt machte das Modehaus Haug, das mit weiten Jeans, flauschigen Kuscheljacken und eleganten Accessoires die lässige Seite des Herbstes zeigte. Schon hier zeigte sich: Die Models liefen nicht einfach nur, sie performten. Mit kleinen Tanzchoreografien, schwungvollen Drehungen und selbstbewusstem Blick verbanden sie Mode mit Bewegung. Der Street One Partnerstore Nürtingen präsentierte cozy Mäntel und Denim-Looks, während Augenoptiker Gairing mit avantgardistischen Brillen der



Die Models arbeiten bei Leben inklusiv.

französischen Marke Face à Face für Aufsehen sorgte: mutige Formen, leuchtende Farben, inspiriert von Kunst und Architektur.

Frau Schmetterling Handmade Accessoires – eine Manufaktur aus Zizishausen begeisterte mit handgemachten Taschen und Accessoires aus Kork und Leder. Diese wurden nicht einfach gezeigt, sie wurden lebendig demonstriert: Die Taschen wurden geöffnet, gedreht und die Models präsentierten den Stauraum und die Vielseitigkeit jeder Tasche mit sichtlicher Begeisterung. Auch die Secontique, ein karitativer Secondhand-Anbieter, setzte ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Statt Wegwerfmode: Upcycling mit Stil. Bei der Style Night präsentierte Secontique „Dark Boho“ – extravagant, elegant, schwarze Nuancen verbunden mit der Trendfarbe 2025 – Mocha Mousse, ein warmer Branton mit rötlichen Untertönen, der sich als roter Faden durch die Kollektion zog.

Herrmann Schuhe und Mode zeigte Stiefel und Sneaker, die nicht nur an den Füßen getragen, sondern als Designobjekte auf den Händen präsentiert wurden – ein augenzwinkerndes Spiel mit den Erwartungen des Publikums.

Besonders berührend wurde es im zweiten Durchgang, als Models von Leben inklusiv auf den Laufsteg traten. Mit ansteckender Freude und sichtbarem Stolz präsentierten sie Mode aus dem Secontique-Sortiment. Es war einer dieser Momente, in denen Mode zu mehr wurde als Kleidung, nämlich zu einem Ausdruck von Selbstbewusstsein und Teilhabe. Ihre Freude, Energie und Präsenz auf dem Laufsteg machen deutlich: Mode gehört allen, unabhängig von Körper, Alter oder Beeinträchtigung.

Die gezeigten Herbst- und Wintertrends 2025 reichten von dunklen Boho-Styles über Strick-Ensembles bis hin zu kräftigen Rot- und Brauntönen sowie sanften Blaunuanen. Besonders präsent: der Cozy-Trend – flauschige Stoffe, Oversized-Mäntel, Animal Prints in Leo und Zebra. Veranstalter Guido Kunert brachte es auf den Punkt: „Der Leo-Look ist mega angesagt.“

Die Haare werden wieder voluminös

Haarmäßig ist viel Bewegung drin – Big, Big, Big Hair. Die Klassiker bleiben: Zöpfe, geflochtene Frisuren, praktisch für Mützen und Schals. Nach dem zweiten Teil der Modenschau wurden die Sponsoren, Stylisten und alle Beteiligten auf die Bühne gebeten. Es gab Applaus, Danksagungen und Anerkennung für das Organisationsteam.

Im Anschluss sorgten die Zumba-Girls vom Fitness-(T)Raum mit einer energiegeladenen Choreografie für Bewegung im Publikum, ein rhythmischer Abschluss des offiziellen Programms. Mit ihrer zweiten Performance eröffneten sie nahtlos die Party, zu der DJ Ricardo auflegte und die Kreuzkirche zu einer Tanzfläche machte.

Besucherin Hilde Birkmaier vom Stadtseniorenrat brachte es auf den Punkt: „An der Style Night mag ich einfach die Atmosphäre. Das ist ein Kribbeln, man trifft sich, man ist freundlich, man freut sich bei jedem Menschen. Und heute hat der OB Geburtstag, besser geht's nicht!“

Auch Tamara Wenzelburger vom Citymarketing zeigte sich begeistert: „Mein persönliches Highlight ist, dass Nürtingen etwas auf die Beine stellt, was man sonst nur aus

Großstädten kennt.“

Das Konzept der fünften Style Night, die Mischung aus Mode, Musik und Miteinander ging auf, die Mischung aus professioneller Präsentation und lokaler Beteiligung überzeugte Publikum und Organisatoren. Die Style Night hat sich zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders etabliert. Für 2026 ist eine Fortsetzung bereits fest eingeplant.